

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

Stendal, 26. Oktober 2015

1. Ergebnisplan 2016

Der Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2016 weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.037 TEUR** aus.

Der Ergebnisplan ist in *Anlage 1* dargestellt.

1.1. **Umsatzplanung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für den Planungszeitraum 2016 einen **Gesamtumsatz** in Höhe von **6.251 TEUR** aus.

Schmutzwasserentgelte

Der Umsatzplan für die **Schmutzwasserentgelte** beläuft sich insgesamt auf **6.137 TEUR** und ist in *Anlage 2* dargestellt.

Die **Umsatzerlöse** aus der Schmutzwasserbeseitigung der **Tarifikunden** betragen **3.809 TEUR**. Es wird erwartet, dass sich der Umsatz bei unveränderten Nettoentgelten in Höhe von 3,72 EUR/m³ und leicht rückläufiger Mengenentwicklung gegenüber dem voraussichtlichen Ist 2015 um 1% reduziert.

Die Ermittlung der Schmutzwassererlöse der Tarifikunden basiert auf der Trinkwasserplanung der SWS unter Berücksichtigung eines Anschlussgrades an das Abwassernetz von 94,5%.

Bei den **Sonderkunden** werden **Umsatzerlöse** in Höhe von **2.327 TEUR** geplant, die damit knapp über dem erwarteten Vorjahresniveau 2015 liegen. Dies ergibt sich aus dem Anstieg des Durchschnittserlöses auf 2,71 EUR/m³ und einem leichten Anstieg der zu entsorgenden Menge (858 Tm³).

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

Für die Entsorgung aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben wurde ein Umsatz von **3 TEUR** geplant.

Sonstige Umsatzerlöse

Unter dieser Position sind die Beseitigung von Verstopfungen im Abwassernetz sowie Leistungen für Dritte in Höhe von **9 TEUR** dargestellt.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der empfangenen Hausanschluss- und Baukostenzuschüsse und betragen im Planjahr **103 TEUR**.

1.2. Bestandsänderungen

Bestandsänderungen werden im Planungszeitraum nicht erwartet.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen fallen für die AGS nicht an.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden für 2016 i.H.v. **35 TEUR** erwartet und umfassen i.W. die Auflösung empfangener Investitionszuschüsse.

1.5. Materialaufwand

Die Position **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** berücksichtigt hauptsächlich die Aufwendungen für den Strombezug der Pumpwerke und des Klärwerkes, Chemikalien für den Klärwerksbetrieb, Material zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Wasserbezug. Für 2016 wurden **569 TEUR** geplant.

Die geplanten **bezogenen Leistungen** betragen **2.267 TEUR** und resultieren i.W. aus dem Entgelt für die Betriebsführung der Stadtwerke Stendal. Die Höhe der Betriebsführungspauschale bleibt für die Jahre 2014 bis 2016 auf gleichbleibendem Niveau. Darüber hinaus sind in dieser Position Fremdleistungen für die Instandhaltung und die Kosten der Schlamm Entsorgung enthalten.

Die Höhe der **Abwasserabgabe** wird sich voraussichtlich auf **105 TEUR** belaufen. Mittlerweile liegen sämtliche Bescheide für Vorjahre vor.

1.6. Personalaufwand

Die Betriebsführung der AGS erfolgt durch Mitarbeiter der SWS, deshalb fallen kaum Personalkosten an. Der ausgewiesene **Personalaufwand** von **8 TEUR** betrifft die Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführerin und einer Sekretärin inklusive der daraus resultierenden Sozialversicherungsbeiträge sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge.

1.7. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von **1.013 TEUR** ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplan.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden **261 TEUR** in Ansatz gebracht und sie setzen sich hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammen:

- Prüfungs- und Beratungskosten
- Gebühren und Beiträge
- Versicherungsbeiträge
- Aufwendungen für den Zahlungsverkehr
- Fremdleistungen und Material für die Verwaltung

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 153 TEUR zu verzeichnen. Dies ist vor allem den 160 TEUR Beratungsaufwand in 2016 geschuldet, welche im Zuge der Ausschreibung der Betriebsführung erwartet werden.

Hintergrund: Der Betriebsführungsvertrag zwischen AGS und SWS läuft gem. §11 Abs. 11.2 aktuell bis zum 31.12.2017 und würde sich um fünf weitere Jahre verlängern, falls dieser nicht bis zum 31.12.2015 gekündigt wird. Die AGS wird eben genau von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und dementsprechend die Betriebsführung für die Jahre 2018 ff. neu aufschreiben.

1.9. Zinserträge

Die **Zinserträge** belaufen sich voraussichtlich auf **1 TEUR**.

1.10. Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen werden in Höhe von **567 TEUR** erwartet. Maßgeblich für die Höhe der Zinsaufwendungen sind die in den Vorjahren aufgenommenen Kredite. Für 2016 ist eine **Darlehensaufnahme** von **1.200 TEUR** geplant.

1.11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die mit **455 TEUR** geplanten **Steuern vom Einkommen und Ertrag** berücksichtigen die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag. Bei der Berechnung der Gewerbesteuer wurde ein Hebesatz von 390% zugrunde gelegt.

1.12. Sonstige Steuern

Die **sonstigen Steuern** in Höhe von **5 TEUR** betreffen Kfz-Steuern und Grundsteuern.

1.13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die AGS wird 2016 voraussichtlich einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.037 TEUR** erwirtschaften. Das entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von ca. 8% und einer Umsatzrentabilität von 17%.

Ergebnisplan 2016

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2015	V- Ist 2015	Plan 2016
1. Umsatzerlöse	6.406	6.246	6.251
Schmutzwasserentgelte	6.285	6.126	6.137
KKA/ ASG-Entgelte	4	3	3
Sonstige Umsatzerlöse	10	11	9
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	107	107	103
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	37	40	35
5. Material und Fremdleistungen	2.952	2.924	2.941
a) RHB und bezogene Waren	529	527	569
b) Bezogene Fremdleistungen	2.313	2.292	2.267
darunter Betriebsführung	1.677	1.677	1.677
c) Abwasserabgabe	111	105	105
6. Personalaufwand	7	8	8
7. Abschreibungen	928	1.007	1.013
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	213	108	261
Betriebsergebnis	2.343	2.238	2.063
9. Zinserträge	10	1	1
10. Zinsaufwendungen	696	545	567
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.657	1.694	1.497
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	506	512	455
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.145	1.176	1.037

Umsatzplan 2016^{*)}

	ME	Plan 2015	V-Ist 2015	Plan 2016
Tarifkunden				
Trinkwasserplanung SWS Tarifkunden	m ³	1.180.000	1.198.814	1.168.000
in Prozent	%	0,0%	0,0%	0,0%
Abgabemengen Tarifkunden	m³	1.115.100	1.033.760	1.024.027
Abwasserpreis	EUR/m³	3,72	3,73	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	4.148.172	3.856.176	3.809.381
Sonderkunden				
Abgabemengen Sonderkunden	m³	810.000	852.856	857.996
Abwasserpreis	EUR/m³	2,64	2,71	2,71
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.137.105	2.314.322	2.327.173
Abgabemengen gesamt	m³	1.925.100	1.886.616	1.882.023
Abwasserpreis	EUR/m³	3,26	3,27	3,26
Umsatzerlöse gesamt	EUR	6.285.277	6.170.499	6.136.555

*) ohne KKA und ASG

2. Investitionsplan 2016

Der Investitionsplan ist in der *Anlage 3* detailliert dargestellt.

Der **Investitionsplan 2016** weist ein Investitionsvolumen in Höhe von **1.732 TEUR** aus. Die Investitionstätigkeit der Kläranlage setzt sich i.W. aus der Erneuerung der Rechenanlagen, der Erneuerung des Nachklärbeckenräumers, dem Kauf von Rührwerken und Pumpen sowie dem Kauf von Messtechnik zusammen.

Im Bereich Abwassernetz betrifft der größte Investitionsanteil die Sanierung und Erweiterung des Abwassernetzes, besonders nennenswert sind hier die Abwasserleitung für das Flüchtlingsheim (250 TEUR) sowie die Bauvorhaben in der Deichstraße (180 TEUR) und der Haackestraße (130 TEUR). Des Weiteren stellen Arbeiten an Pumpwerken und Hebestellen sowie der Neubau und der Ersatz von Hausanschlüssen weitere wesentliche Bestandteile des Investitionsvolumens dar.

Angaben in EUR	Plan 2015	V-Ist 2015	Plan 2016
Kanalnetz	1.187.000	1.030.888	1.340.000
Kläranlage	503.000	180.800	392.000
Gesamtinvestitionen	1.690.000	1.211.688	1.732.000

Investitionsplan 2016

Angaben in TEUR	Plan 2016
Kanalnetz	1.340.000
darunter	
Betriebsausrüstung Abwassernetz	4.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	1.089.000
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	82.000
Hausanschlüsse Abwasser	65.000
Planungspauschale	50.000
Außerplanmäßige Maßnahmen Abwassernetz	50.000
Kläranlage	392.000
darunter	
Betriebsausrüstung Kläranlage	2.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	380.000
Planungspauschale	10.000
Gesamtinvestitionen	1.732.000

3. Finanzplan 2016

Der Finanzplan ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf 3.280 TEUR**.

Davon entfallen rd. **1.732 TEUR** auf **Investitionen** in Sachanlagen.

Die im Geschäftsjahr 2016 zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf **1.548 TEUR**.

B. Finanzdeckung

Innenfinanzierung

Zur Finanzmitteldeckung tragen **Abschreibungen** in Höhe von **1.013 TEUR** bei.

Aus dem **Jahresüberschuss** stehen **1.037 TEUR** zur Verfügung.

Darüber hinaus werden aus der **sonstigen Innenfinanzierung 75 TEUR** in Anspruch genommen.

Außenfinanzierung

Die Aufnahme von langfristigen **Darlehen** ist in 2016 in Höhe von **1.200 TEUR** vorgesehen.

Der Bestand der **Zuschüsse** verringert sich um **43 TEUR**.

Finanzplan 2016

Angaben in TEUR gerundet		Plan 2015	V- Ist 2015	Plan 2016
A.	Finanzbedarf	3.335	3.551	3.280
I.	Investitionen	1.690	1.212	1.732
II.	Tilgung langfristiger Kredite	1.598	2.201	1.548
III.	Verringerung der Verbindlichkeiten	0	44	0
IV.	Verringerung der Rückstellungen	47	95	0
V.	Jahresfehlbetrag	0	0	0
B.	Finanzdeckung	3.335	3.551	3.280
I.	Innenfinanzierung	2.168	1.737	2.124
1.	Abschreibungen	928	1.007	1.013
2.	Jahresüberschuss	1.145	1.176	1.037
3.	Sonstige Innenfinanzierung	94	-446	75
II.	Außenfinanzierung	1.167	1.814	1.157
1.	Aufnahme langfristiger Kredite	1.200	1.850	1.200
2.	Änderung Zuschüsse	-33	-36	-43
3.	Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
4.	Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2016

Der Stellenplan entfällt.

Die Betriebsführung der AGS Stendal mbH erfolgt durch die Stadtwerke Stendal und wird über die Betriebsführungspauschale abgerechnet.